

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ortenauer Bote. 1896-1896 1863

93 (20.11.1863) Zweite Beilage zum Ortenauer Boten

Bekanntmachungen.

Offenburg. (Rebstecken- und Strohlieferung.)
Die Lieferung des diesjährigen Bedarfs an 3200 Bund Winterstroh und 11,000 Stück tannenen Rebstecken wird am Samstag den 21. November d. J., Vormittags 10 Uhr, auf diesseitigem Geschäftszimmer öffentlich im Abstrich versteigert; wozu man Lieferanten einladet.

Offenburg, den 10. November 1863.
St. Andreas-Hospital-Verwaltung.
König.

Offenburg. (Liegenschafts-Versteigerung.)
Die hiesigen Bürger und Maschinenmeister **Joseph Groß** und **Johann Philipps**, zur Zeit in Freiburg wohnhaft, lassen am

Dienstag den 24. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr, im hiesigen Rathhause die nachbenannten, ihnen eigenthümlich zugehörigen, in der Gemarkung Offenburg gelegenen Grundstücke gegen terminenweise Zahlung öffentlich zu Eigenthum versteigern, und zwar:

a) **Eigenthum des Herrn Maschinenmeisters Joseph Groß:**

1.

Bier Hausen rothe Reben am Spitalberge, einerseits Gemeinderath Kiefer von hier, andererseits Elise Ruth von Mannheim;

2.

Eine Viertels-Jeuch Acker am Kammerweierer Wege, im Galgenfeld, einerseits Benedikt Sälinger von Zell, andererseits die ledige Caroline Kempf von hier.

b) **Eigenthum des Herrn Maschinenmeisters Johann Philipps:**

1.

Eine halbe Jeuch Acker im Bühlerfeld, auch Sinzenlache genannt, einerseits Anton Kramer von hier, andererseits Joh. Valentin Nerlinger Wittve Erben von da;

2.

Eine halbe Jeuch Acker in der unteren Löwer, einerseits Alexander Walter von hier, andererseits Anselm Schwab von da;

3.

Eine halbe Jeuch Acker, starkes Maas, in den zehn Jeuchen, einerseits Caspar Anselment von hier, andererseits Eduard Bianzani von da.

Sofort nach Beendigung dieser Versteigerung werden durch den Unterzeichneten ferner auf fünf oder zehn zu vier Prct. verzinliche Jahreszinsler zu Eigenthum versteigert:

Circa Fünfviertel-Morgen junge, meist rothe Reben im Heldenrechte am Wege zum Brünnele, einerseits Theodor Plank's Wittve von hier, andererseits Lorenz Gütle von da, oben Anton Nadler von hier, unten der Weg.

Die Bürgermeisterämter zu Bohltsbach, Kammerweierer, Zell, Jessenbach und Ortenberg werden ersucht, dies in ihren Gemeinden auf ortsübliche Weise verkünden und die desfalligen Gebühren bei dem Unterzeichneten erheben zu lassen.

Offenburg, den 10. Nov. 1863.

Rathschreiberei.

Gütle.

Nordrach, Amts Gengenbach. (Holzversteigerung.)
Die Gemeinde Nordrach läßt am Mittwoch den 25. d. M., Vormittags 9 Uhr beginnend, auf hiesigem Rathhause folgende Holzgattungen aus diesseitigem Gemeindewalde in schicklichen Loosabtheilungen, zahlbar vor der Abfuhr, an den Meistbietenden öffentlich versteigern:

- a) circa 832 Stück tannene Stämme, die sich zu Bau- und Sägholz eignen;
- b) circa 227 Spanbuchen;
- c) 28 1/2 Klafter buchenes Scheitholz;
- d) 24 " tannenes Scheitholz;
- e) 8 1/4 " Prügelholz;
- f) 4 1/4 " gemischtes ";
- g) 1975 Stück Bengelwellen;
- h) 300 " Baumstämme;
- i) 15 " Gerüststangen;
- k) mehrere Loose Schlagraum.

Nordrach, den 11. November 1863.

Das Bürgermeisteramt.

Spiz Müller.

[2] **Gengenbach. (Brennholz-Versteigerung.)** Am Mittwoch den 25. November d. J., Morgens 8 Uhr beginnend, läßt die Gemeinde Gengenbach im Strohbach- und Rollenwalde auf Ort und Stelle versteigern:

- 1) 3 Klafter Buchenscheitholz,
- 2) 69 " gemischtes Prügelholz.

Die Zusammenkunft ist beim Rathhause dahier.

Gengenbach, am 14. November 1863.

Das Bürgermeisteramt.

Abel.

Kaiser.

Hausverkauf. Im Kinzigthal ist ein zweistöckiges Eckhaus an der Hauptstraße zu verkaufen — von wem? sagt der Herausgeber dieses Blattes.

Sausach. (Geld auszuleihen.) Der hiesige Spitalfond hat 500 fl. zu 4% auf gesetzliches Unterhand auszuleihen.
Rechner Faver u. h. l.

Lebensversicherung mit Dividende-Genuss.

Der unterzeichnete Agent der Allgemeinen Renten-Anstalt zu Stuttgart empfiehlt diese auf den solidesten Grundlagen errichtete, mit billigen Einlagefögen arbeitende Anstalt zu lebhafter Betheiligung.

Beispiele sind: Für ein versichertes Kapital von fl. 1000, zahlbar nach dem Tode des Versicherten, beträgt im Alter

von	25	30	35	40	45	Jahren
die jährliche Prämie fl.	17. 53.	21. 15.	25. 26.	30. 43.	37. 35.	
die einmalige Einlage fl.	333. —.	375. 30.	422. 50.	475. —.	533. —.	

Soll das Kapital von fl. 1000. nach erreichtem 60. Jahre, oder nach dem Tode, wenn er früher eintreten sollte, bezahlt werden, so stellt sich die jährliche Prämie

fl. 22. 20.	fl. 27. 39.	fl. 34. 59.	fl. 45. 48.	fl. 63. 26.
-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

betrug letztmals 15 %. Prospekte untentgeltlich bei

Dem Agenten

Carl Schwarzmann in Kehl.

Offenburg. (Anzeige.) Für kommende Weihnachtsgeschenke sind eingetroffen: eine große Auswahl **angefangener Stickereien**, und bin ich durch einen günstigen Absatz in Stand gesetzt, solche zu mäßigen Preisen abzugeben; auch gebe ich Auswahlendung über Land.

Leopold Armbruster,
Steinstraße Nr. 221.

Wir bitten das geehrte Publikum, auf unsere Firma zu achten.

Von dem wegen seiner außerordentlichen Güte wohlbekannten

acht meliorirten weißen Brust-Syrup,

welcher von der Königlichen Regierung zu Breslau und von dem betreffenden Königlichen Ministerium zum Verkauf gestattet und dessen Fabrikation unter specieller Leitung des approbirten W- und Communal-Arztes Herrn G. Miller geschieht, haben wir

Herrn **Chr. Fesler in Offenburg**

Lager übergeben.

Preis der $\frac{1}{4}$ Champagnerflasche 12 $\frac{1}{2}$ Sgr. = 44 fr.

„ „ $\frac{1}{2}$ Champagnerflasche 25 Sgr. = fl. 1. 28 fr.

H. Leopold & Comp. in Breslau.

Vor Flaschen ohne unterer Siegel und ohne unsere Firma: H. Leopold & Co. hantieren wir besonders.

Nur 1 $\frac{1}{2}$ Gulden

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein Viertel-Originalloos (keine Promesse) zu der am 25. und 26. November unter Garantie hiesiger Regierung stattfindenden Ziehung der großen

Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesamtheit 14800 Gewinne enthält, worunter solche von:

ev. fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000 *u. u.*

(Ganze Loose kosten 6 fl. und halbe 3 fl.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Gulden durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an das

NB. Außer den Gewinnbeträgen werden durch Unterzeichnete auch die planmäßigen Freiloose verabfolgt.

Haupt-Depot bei

Stirn & Greim in Frankfurt a. M.

Lauf Jebermann zu Diensten stehenden amtlichen Listen wurden durch unsere Vermittlung wieder in jüngster Zeit folgende Kapitalpreise gewonnen, resp. ausbezahlt: fl. 115,000, 100,000, 70,000, 50,000, 35,000, 30,000, 25,000 *u. u.*

Die große Staats-Prämien-Verloosung von 1,967,900 Gulden

beginnt am 25. November dieses Jahres.

In den vom Staate arrangirten und garantirten Verloosungen müssen die im Plane angegebenen Gewinne, als fl. 200,000 oder fl. 150,300, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000 *u. u.* gewonnen werden.

Die zur Erlangung der Gewinne vom Staate ausgegebenen Originale sind von dem Unterzeichneten direct zu beziehen und kostet 1 Original fl. 6., $\frac{1}{2}$ Original fl. 3., $\frac{1}{4}$ Original fl. 1 $\frac{1}{2}$.

Auch sichert die prompteste und reellste Bedienung zu, sowie die deutlichste Auskunft ertheilt:

N. Jakob Eisenmann,

Rechnstraße Nr. 3 in Frankfurt a. M.

Sommer, Zahnarzt in Straßburg,

29, Gerberstraße 29.

Künstliche Zähne und ganze Gebisse in Kautschuk oder Metall. — Ausfüllen hoher Zähne mittelst eines Zahn-Cementes, der den natürlichen Zähnen in der Farbe täuschend ähnlich ist. Mittel gegen Zahnschmerz, ohne Ausziehen.

Gengenbach. Abfallholz und Sägspäne sind zu billigen Preisen zu haben auf den mechanischen Sägmühlen bei **Albert Taubert.**

Rehl. (Geld auszuleihen.) Bei dem katholischen Kirchenfond in Stadt Rehl sind 100 fl. zu 4 $\frac{1}{2}$ % gegen gesetzliche Obligation zu haben.

Offenburg. (Dungverkauf.) Oekonom Friedrich Bährle hat einen Haufen Dung zu verkaufen.